

Schutzkonzept der Schule Zürich Nord in Zeiten des Coronavirus

Aktualisiert per 1.12.21



Folgende Massnahmen werden bei uns umgesetzt:

- Zeigt jemand in der Schule Symptome wie *Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder Fehlen des Geruchs- und/oder Geschmackssinns*, bleibt er/sie zu Hause in Isolation und lässt sich auf Covid-19 testen.
- Bei positiven Covid-19-Fällen an unserer Schule werden die weiteren Schritte in Zusammenarbeit mit dem schulischen Contact Tracing festgelegt.
- Das Tragen einer Maske ist in Innenräumen obligatorisch.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen stets eine Maske dabeihaben.
- Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern halten den Abstand von 1.5 Meter, wenn immer möglich, ein.
- Stationen mit Desinfektionsmitteln in allen Zimmern und Lavabos mit Flüssigseife im Gang ermöglichen eine konsequente Handhygiene.
- Unser Lüftungssystem sowie das regelmässige Lüften während den Pausen stellen die Qualität der Raumluft sicher.
- Im Lehrerzimmer sind Masken für die schulischen Mitarbeitenden vorhanden.
- Exkursionen und Klassenlager sind unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften erlaubt.
- Die Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitenden werden einmal wöchentlich per Spucktest auf Covid-19 getestet.

Folgende Verhaltensregeln gelten für alle Schülerinnen und Schüler:

- Das Tragen einer Maske ist in Innenräumen obligatorisch.
- Masken müssen mitgebracht werden.
- Zu den Lehrpersonen ist ein Abstand von 1.5 Metern, wenn immer möglich, einzuhalten.
- Die empfohlenen Hygieneregeln sind einzuhalten: Kein Händeschütteln, in die Armbeuge niesen und husten und regelmässiges Händewaschen oder desinfizieren.